

# REFERATEKONFERENZ

Protokoll

## 260. Sitzung

Heidelberg, Dienstag, den 13. Juni 2023

- öffentlicher Teil -

### Tagesordnung:

1	Zur Tagesordnung	4
2	Genehmigung von Protokollen	4
3	Fragen und Informationen	5
3.1	Fragen an den Datenschutz-Beauftragten	5
3.2	Fragen und Informationen zu Räumen und Raumnutzung	5
4	Nicht Öffentlicher Teil	5
5	Berichte und Informationen	5
	Beschluss des StuRa: Wohnungsnot internationaler Studierender:	5
	Beschluss des StuRa; Positionierung zu Problemen bei der Zulassung	5
	Beschluss des StuRa: Forderung zur Einrichtung unabhängiger Hauptamtsstellen bei UNIFY	5
5.1	Bericht Vorsitz	5
5.2	Bericht Referat für Lehre und Lernen	6
6	Finanzanträge	7
6.1	Mittelgroßes (12-Kanal) Mischpult anschaffen (2. Lesung)	7
6.2	Dauerbeschluss um Reinigungstabletten und Wasserfilter für Kaffeemaschine erweitern	7
6.3	Workshop Öffentlichkeitsarbeit	8
6.4	Aktuelle Finanzbeschlüsse	9
7	Raumnutzungsanträge	9
7.1	Stipendiat*innen der Stiftung der Deutschen Wirtschaft (sdw)	9
8	Diskussionen und Verfahrensanträge	9
8.1	Räume gemeinsam nutzen	9
8.2	Einmal im Jahr die Profis ranlassen	11
8.3	Perspektiven fürs Wintersemester 23/24	11
9	Wahlen	12
9.1	Kandidatur für den Stellvertretenden Vorsitz(w): Bernice (Antira)	12
10	Sonstiges	13

Verzeichnis der anwesenden Mitglieder:

Referat bzw. Funktion	
Vorsitz	X
EDV-Referat	X
Finanzreferat	X
Referat für Hochschulpolitische Vernetzung	X
Referat für Internationale Studierende	X
Referat für Konstitution und Gremienkoordination	X
Referat für Kultur und Sport	-
Referat für Lehre und Lernen	X
Referat für Ökologie und Nachhaltigkeit	X
Referat für Politische Bildung	-
QSM-Referat	X (Abwesend ab 18:37)
Referat für Soziales	
Studierendenwerksreferat	X
Referat für Verkehr und Kommunales	X
Beratende Mitglieder	
Referat für von Diskriminierung aus Gesundheitsgründen betroffene Studierende	unbesetzt
Referat für von sexualitätsbezogener Diskriminierung betroffene Studierende	-
Referat für von Rassismus aufgrund kultureller Zuschreibungen betroffenen Studierenden	X
Referat für von geschlechtsspezifischer Diskriminierung betroffene Studierende	unbesetzt
Präsidium des StuRa	
VS-Mitglied im Senat	X
Personalrat	X
Gäste	X

Beginn des öffentlichen Teils: 17:30 Uhr

## 1 Zur Tagesordnung

Feststellung der Beschlussfähigkeit: 17:36 Uhr

Ggf. Änderungsanträge an die Tagesordnung:

Antrag des Aussenreferates auf Aufnahme eines eiligen Finanzantrags der nach der Frist eingereicht wurde: Er wurde aufgenommen

Spontan Berichte von Gremien und Internationales

## 2 Genehmigung von Protokollen

Es liegen folgende Protokolle zur Genehmigung vor:

Protokoll vom **30.05.2023** -> **Ohne Einwände angenommen**

Protokolle sind genehmigt, wenn keine Einwände in der Sitzung vorliegen oder vorgebracht werden.

## 3 Fragen und Informationen

-> **In diesem Top wollen wir Fragen beantworten zu allgemeinen Dingen wie EDV, Räume, Beschlussführung, Termine oder Abläufe**

### 3.1 Fragen an den Datenschutz-Beauftragten

### 3.2 Fragen und Informationen zu Räumen und Raumnutzung

Wie sieht es mit der Causa F\* aus?

-> Wir besprechen es gleich in 3.2

### 3.3 Räume gemeinsam nutzen - *vertagt auf nächstes Mal*

Antragsteller\*in AG Räume

**Antragstext:** Die Refkonf informiert sich über die Situation in den VS-Räumen und erarbeitet Maßnahmen zur Verbesserung bzw. zum weiteren Vorgehen.

Weitere Informationen/Begründung/Problembereiche:

1. Trotz einiger baulicher Maßnahmen in den letzten Jahren bestehen weiterhin gravierende bauliche Mängel im StuRa-Büro. Einige Baumaßnahmen haben letztlich zu einer Verschlimmbesserung geführt - so wurden Brandschutztüren mit der falschen Öffnungsrichtung und ohne Offenhalter eingebaut, so dass es nun immer knallt, wenn Türen benutzt werden und man im Brandfall dran denken muss, dass sie nach Innen aufgehen. Außerdem fehlen an einigen Türen Schlösser, an anderen Klinken.

**Mögliche Maßnahmen:** Begehung mit der Sicherheitsabteilung, Einbau von

Offenhalten, Erstellen einer Anforderungsliste, die wir zur Umsetzung ans Baudezernat schicken.

2. In den letzten Semestern mit der nach Corona wieder aufgenommenen intensiveren Nutzung der VS-Räume hat das Problem nicht angemeldeter bzw. nicht abgemeldeter Veranstaltungen, unordentlich zurückgelassener Räume, herumstehender Sachen und schlecht gereinigter Räume zugenommen.

Es wurden Gespräche geführt und erste Maßnahmen ergriffen: Bilder, wie die Räume aufgeräumt werden sollen, wurden ausgehängt; sonntags nach Veranstaltungen sollen die Stühle hochgestellt werden damit das wöchentliche Putzen am Montag erleichtert werden; Gruppen werden angehalten, volle Mülleimer am Wochenende zu leeren, damit die Reinigungskraft mehr Zeit zum Reinigen hat.

**Mögliche Maßnahmen:** Nutzer\*innen (auch Mandatsträger\*innen!) gründlicher schulen und intensiver auf die Thematik ansprechen. Ggf. sollte auch ein Entzug des Schlüssels oder eine „Aufhebung“ der Raumführung erwogen werden und die ganze oder zumindest ein Großteil der Gruppe eine neue Raumführung machen müssen. Auch sollte man Gruppen raten, sich vor größeren Veranstaltungen darüber beraten zu lassen, woran sie denken sollten vor einer Veranstaltung.

3. Offenbar gibt es Berichte über offene und/oder nicht verschlossene Eingangstüren, zumindest hat der Schließdienst uns darauf hingewiesen, dass derartige Berichte kursieren – „schuld“ sind immer entweder „die Studierenden, aka der StuRa“ oder der Schließdienst (vgl. QSM-Bericht in der letzten Refkonf am 30.05.).

**Mögliche Maßnahmen:** Wer geht, sollte bewusst gucken, dass die Türen (ab)geschlossen sind, damit wir sicher sein können. Wir müssen dem entgegenreten, dass hier pauschal Schuldzuweisungen vorgenommen werden, denn manchmal, wenn die Tür offen stand, war sie am Abend geschlossen und es gibt starke Indizien, wer sie offen gelassen hat (und weder zur VS gehört noch zum Schließdienst).

4. Wenn Bauarbeiten, Reparaturen oder Fensterreinigungen durchgeführt werden, werden wir nicht darüber informiert, was für alle Beteiligten zu Stress führt, weil Fenster, Arbeitsflächen etc. nicht freigeräumt sind, die Handwerker\*innen sich nicht auskennen. Maßnahme der Wahl ist hier, dass wir die Verwaltung bitten, uns (und alle anderen betroffenen Raumnutzer\*innen) künftig im Vorfeld über derartige Maßnahmen zu informieren.

5. Ehemalige Mandatsträger\*innen geben ihre Schlüssel nicht ab, so dass wir keine Schlüssel für neue Mandatsträger\*innen haben.

**Mögliche Maßnahmen:** Säumige Rückgeber\*innen jetzt aktiv dazu anhalten, die Schlüssel abzugeben und künftige Abgeber\*innen frühzeitig dazu anhalten.

6. In nächster Zeit bekommen wir neue Möbel und müssen die alten loswerden. Außerdem stehen in Seminarraum 061 einige Tische zu viel.

**Mögliche Maßnahmen:** FSen fragen, was sie evtl. gebrauchen können. Das alte Sofa müssen wir wohl entsorgen, dazu muss man es wegbringen, wofür es ein Auto und Leute braucht, die mitanpacken

7. Räume sind sehr wichtig in unserer Arbeit als VS, hat aber eine eher kleinen Stellenwert in unserer Arbeit

**Mögliche Maßnahmen:** wir sollten mehr und regelmäßige Treffen, am besten mit Rundgang, machen und vorher bzw. nachher darüber in der Refkonf

sprechen. Ggf. könnte man auch hin und wieder eine Refkonf in der Sandgasse durchführen.

**Rückfragen:**

**Diskussion:**

**-> Vertagung auf die nächste Refkonf**

#### 4 Nicht Öffentlicher Teil

Beginn: 18:58

Thema: Probleme bei der Raumnutzung durch Gruppen

Beschlossene Anträge:

##### **3.1 Die Referatekonferenz beschließt folgende**

**Auflagen/Maßnahmen für die Gruppe Fridays For Future:**

- 1. Aufhebung aller Raumführungen von Mitgliedern der Gruppe**
- 2. Einzug des Schlüssels bis zum Ende des Semesters**
- 3. Moratorium von zur Raumnutzung, Aufhebung des Moratoriums möglich durch:**
  - a) Förmliche Einladung zu einem Gespräch über die Probleme mit dem AK-Räume**
  - b) Teilnahme von mindestens 10 Mitgliedern an der Raumführung**

**Der Gruppe wird die Wahrnehmung ihrer Treffen ermöglicht, sobald 2 Personen an einer Raumführung teilgenommen haben. Diese Treffen sollen immer von einem Mitglied der Exekutive "beaufsichtigt" werden.**

Ende 19:28

#### 5 Berichte und Informationen

**StuRa:**

Beschluss des StuRa: **Wohnungsnot internationaler Studierender:**

**Beschlusnummer:** 20230606-3 **Sitzungsnummer:** 165

-> [https://www.stura.uni-heidelberg.de/wp-content/uploads/stura/Beschluesse/10\\_Legislatur/BeschlussWohnungsnotInternationaleStudierende.pdf](https://www.stura.uni-heidelberg.de/wp-content/uploads/stura/Beschluesse/10_Legislatur/BeschlussWohnungsnotInternationaleStudierende.pdf)

->Internationales versendet die Problematik weiter

Beschluss des StuRa; **Positionierung zu Problemen bei der Zulassung**

**Beschlusnummer:** 20230606-4 **Sitzungsnummer:** 165

-> [https://www.stura.uni-heidelberg.de/wp-content/uploads/stura/Beschluesse/10\\_Legislatur/BeschlussProblemeZulassung.pdf](https://www.stura.uni-heidelberg.de/wp-content/uploads/stura/Beschluesse/10_Legislatur/BeschlussProblemeZulassung.pdf)

**Beschluss des StuRa: Forderung zur Einrichtung unabhängiger Hauptamtsstellen bei UNIFY**

**Beschlusnummer:** 20230606-2 **Sitzungsnummer:** 165

-> [https://www.stura.uni-heidelberg.de/wp-content/uploads/stura/Beschluesse/10\\_Legislatur/BeschlussUNIFYStellen.pdf](https://www.stura.uni-heidelberg.de/wp-content/uploads/stura/Beschluesse/10_Legislatur/BeschlussUNIFYStellen.pdf)

-> Umsetzung wird aus taktischen Gründen noch zurückgestellt

Beschluss des StuRa: Forderung zur Heiligsprechung des RCDS

-> Wird noch diskutiert wie es umgesetzt wird

## 5.1 Bericht Vorsitz

-> Stand zur Teilnahme der Angestellten an der Fortbildungsangeboten der Uni:

### VERMERK

### Einbeziehung der Verfassten Studierendenschaft in das Interne Bildungsprogramm der Universität

Es besteht Einigkeit, die Verfasste Studierendenschaft (VS) als Gliedkörperschaft der Universität bei der Personalentwicklung ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu unterstützen und die VS deshalb in das Interne Bildungsprogramm der Universität mit einzubeziehen, allerdings unter gewissen Einschränkungen, weil das Bildungsprogramm in erster Linie an die Beschäftigten der Universität gerichtet ist.

Die ersten Vorstellungen von Seiten der Universitätsverwaltung werden wie folgt festgelegt:

1. das Fortbildungsangebot richtet sich an die VS-Beschäftigten (aktuell 10 Personen soweit bekannt); darüber hinaus können auch in Einzelfallentscheidungen ehrenamtliche Amtsträger der VS zugelassen werden, jedoch innerhalb der möglichen 20 Teilnahmen/Jahr (vgl. 2.);
2. Beschränkung auf 20 Anmeldungen pro Jahr;
3. die Anmeldung der VS-Beschäftigten zu einem Kurs erfolgt mit Zustimmung der Refkonf/StuRa über den Vorsitz, die beiden Gremien entscheiden, ob der Kurs thematisch einen Bezug zur Aufgabe des/der jeweiligen Beschäftigten bei der VS hat und mit der individuellen Arbeitszeit vereinbar ist;
4. die Zielgruppe des konkreten Kursangebots sollte grundsätzlich zum jeweiligen VS-Interessierten passen;
5. Kurse für Azubis, Laborkurse sowie Gesundheitskurse stehen nicht zur Verfügung;
6. eingeschränkte Teilnahme insbesondere bei Führungskompetenzkursen und Konfliktkompetenzkursen, da die Zusammensetzung des Teilnehmerkreises hier für die Kursdurchführung entscheidend ist;
7. für die Kursteilnahme wird eine Kursgebühr erhoben (rund 100 bis 400 Euro, je nachdem, welchen Aufwand der Kurs verursacht);
8. bei besonderem Bedarf kann nach Möglichkeit ein gesonderter Kurs zu einem bestimmten Thema für VS-Beschäftigte gegen Kostenerstattung angeboten werden;
9. das Projekt startet mit einem Testlauf und wird von beiden Seiten nach drei Jahren daraufhin geprüft, ob es sich bewährt hat oder ob und ggf. wo es einer Nachsteuerung/Änderung bedarf.
10. Die Beschäftigten der VS dürfen am Einführungstag der Universität teilnehmen.

- > Die Anstellung der neuen Angestellten Person für Öffentlichkeitsarbeit ist erfolgt
- > Sie fängt zum 01.07.2023 an.

Rückfragen:

Wann fängt die neue Angestellte an? -> 01.07.2023

Diskussion:

## 5.2 Bericht Referat für Lehre und Lernen

- Ⓟ Bericht liegt als PDF und wird den Dateien angehängt.

Rückfragen:

Diskussion:

Es war wirklich gut und wir sollten nochmal Folie für Folie durchgehen und darüber sprechen, dass hätte einen großen Mehrwert. Es war auch noch einiges Unklar, aber das war auch teilweise wirklich unklar. Wir sollten uns die Zeit dafür nehmen. Und es nochmal genau in der Refkonf besprechen und durchgehen.

## 5.3 Bericht des Gremienreferats

Ein Referent hat einen Referenten verloren und dadurch wird die Arbeit etwas zurück geschraubt.

## 5.4 Bericht des Referates für Internationale Studierende

Es gab Absprachen mit Angestellten für Engl. Öffentlichkeitsarbeit, wie man die Arbeit noch weiter verbessern kann.

Rückfragen:

Diskussion:

Es gibt Fragen zu den Post und der Qualität im Umfang.

**[Spontane Berichte sind immer zulässig, aber wir freuen uns über einen kurzen schriftlichen Einwurf]**

# 6 Finanzanträge

## 6.1 Mittelgroßes (12-Kanal) Mischpult anschaffen (2. Lesung)

**Antragssteller\*in:** EDV-Referat

**Antragstext:**

Die Refkonf beschließt, ein mittelgroßes (12-Kanal)-Mischpult anzuschaffen

**Haushaltsposten:** 511.01

**Finanzvolumen des Antrags:** bis zu 720 Euro

**Begründung:**

Fachschaften und Gruppen, die sich bei uns für Veranstaltungen Soundequipment ausleihen, stehen manchmal vor dem Problem, dass sie mehr Audioquellen (Instrumente, Gesang, allerlei Konservenmusik-Quellen) zusammenmischen müssen – und in besserer Qualität und mit größerer Flexibilität – als das mit unseren 6-Kanala-Minimixern möglich ist. Dann müssen sie sich ein solches Mischpult kommerziell mieten. Das passiert nicht ständig, aber insgesamt wird sich das Mischpult in etwa 2,5 Jahren bezahlt machen, zumal wir das Mischpult auch (selten) für zentrale Veranstaltungen gebrauchen können. Da ein solches Mischpult sicher 10 Jahre hält, wird sich die Anschaffung finanziell lohnen, selbst wenn man ein gewisses Risiko von Verlust und Beschädigung einkalkuliert.

**Rückfragen:**

**Es gab in der 1. Lesung keine Rückfragen.**

**Es gab in der 2. Lesung keine Rückfragen.**

**Diskussion:**

**Es gab in der 1. Lesung keine Diskussion dazu.**

**Es gab in der 2. Lesung keine Diskussion dazu.**

**Abstimmungsergebnis: 9/0/0 -> Einstimmig angenommen**

**->Die Refkonf beschließt, ein mittelgroßes (12-Kanal)-Mischpult anzuschaffen**

## **6.2 Dauerbeschluss um Reinigungstabletten und Wasserfilter für Kaffeemaschine erweitern**

**Antragsteller\*in:** Finanzreferat

**Antragstext:**

Für die Kaffe-/Espressomaschine werden Melitta Reinigungstabletten und Wasserfilter in die Bestandsliste Küchenbedarf in den Dauerbeschlüssen fürs StuRa-Büro aufgenommen

**Begründung:**

Unsere Kaffee-/Espressomaschine benötigt alle 2 Monate eine Intensivreinigung mit Reinigungstabletten, diese müssen regelmäßig nachbestellt werden.

Zeitweise gibt es im StuRa-Büro nur hartes Wasser und kein weiches. Für diese Zeitperioden benötigt die Kaffeemaschine außerdem einen Wasserfilter, auch diese müssen regelmäßig nachbestellt werden.

Neue Fassung (mit Änderungen)

Alufolie
Backpapier
Kaffeefilter (für große und kleine Kaffeemaschine)
Klarsichtfolie (Frischhaltefolie)
Teefilter/Teenetze
Reinigungstabletten für die Kaffeemaschine
Wasserfilter für die Kaffeemaschine



**Rückfragen:**

Was kosten die Filter?

-> Die Filterpatrone kostet 18,29€ oder 11,66 pro Stück, wenn man 3 auf einmal bestellt

**Diskussion:**

**Abstimmungsergebnis:7/0/2-> Mit sieben Ja und zwei Enthaltungen angenommen**

**-> Für die Kaffe-/Espressomaschine werden Melitta Reinigungstabletten und Wasserfilter in die Bestandsliste Küchenbedarf in den Dauerbeschlüssen fürs StuRa-Büro aufgenommen**

**6.3 Aktuelle Finanzbeschlüsse**

Alle aktuellen Finanzbeschlüsse der RefKonf und der Referate letzten Jahres findet ihr unter [https://www.stura.uni-heidelberg.de/beschluesse\\_diesesjahr.pdf](https://www.stura.uni-heidelberg.de/beschluesse_diesesjahr.pdf)

Denkt daran, dass sie nur vom Internetzugang der Uni aus zugänglich sind.

**6.4 Workshop Öffentlichkeitsarbeit**

**Antragsteller\*in:** Diana (Vorsitz)

**Gesamtvolumen:** 450 Euro

**Posten:** 426.01 (Personal)

**Antragstext:** Die RefKonf beschließt 450 Euro für den Workshop „Öffentlichkeitsarbeit auf Social Media“

**Begründung:**

Bei dem Vernetzungstreffen der Fachschaften am 31.5.2023 wurde besprochen, dass es einen Workshop im Bereich Öffentlichkeitsarbeit für die VS-Aktiven (v.a. Fachschaften und Referate) geben soll. Es sollen bei diesem Workshop u.a. folgende Bereiche abgedeckt werden:

- - Einfache Gestaltung von Abbildungen für die Öffentlichkeitsarbeit auf Social Media (mögliche Programme, Bilderrecherche, Design)
- - Textgestaltung, um die gewünschten Zielgruppen besser anzusprechen
- - Kommunikation auf Social Media uvm.

Die Vertreter\*innen der Fachschaften haben den Wunsch nach einer solchen Veranstaltung geäußert und das Orga-Team der Vernetzungstreffen möchte diesen Workshop im Juni anbieten. Auf Empfehlung vom LeLe-Referat haben wir Angela Maidhof (Bildungswissenschaften) kontaktiert und eine Zusage von ihr bekommen. Sie hat viel Erfahrung im Bereich Social Media und hat bereits ein Konzept für den Workshop

vorgestellt. Der Workshop soll am 28. Juni 18 bis 21 Uhr im Gruppenraum (Albert-Ueberle-Str. 3-5) stattfinden. Weitere Infos folgen im Einladungsschreiben.

Die Kosten setzen sich wie folgt zusammen:

- 300 Euro Honorar für die Referentin
- Bis zu 50 Euro für die sonstigen Ausgaben wie zusätzliche Materialien, Snacks und Getränke für die Teilnehmenden.

### **Rückfragen:**

Es sollte mehr Workshops und die sollten gut aufeinander abgestimmt werden und die Bedarfe der Fachschaften und Aktiven abdecken. -> Wir sollten es alles zusammen machen als eine ganze Kette von Workshops und nicht nur einzelne.

### **Diskussion:**

Wir müssen so etwas vorab ausschreiben und es sollte klar transparent sein und strukturiert werden. Sonst kann so etwas schnell nach hinten losgehen, wenn es nicht richtig dargestellt wird. Es muss formal richtig dargestellt werden und soll stringenter sein nach vorne.

-> Wenn ihr absagt, wird auch der ganze Workshop abgesagt, es war nicht klar, wer wo was tut.

Wir müssen Mails versenden und die Arbeitskreise anschreiben dazu.

-> Die Vergabe gut Dokumentieren und transparent machen wer und wie dran ist.

**Abstimmungsergebnis: 7/1/2 -> Mit sieben , eine nein und zwei Enthaltungen Stimmen angenommen**

**->Die RefKonf beschließt 450 Euro für den Workshop „Öffentlichkeitsarbeit auf Social Media“**

## **6.5 Reisekosten für die LAK-Sitzung am 25.06.2023**

Antragsteller\*in: Außenreferat

Haushaltsposten: 531.01

Antragsvolumen: 330€

### **Beschlusstext:**

Die VS übernimmt die Reisekosten in Höhe von bis zu 330 € für die Teilnahme des Außenreferats (Daniel Gáspár, Ruben Akhshar Leitner, Malte Kunold und Phoenix Erroukrma) an der Sitzung der Landes-ASTen-Konferenz (LAK) an der Hochschule Aalen am 25.06.2023.

Es wird die Übernahme der Reisegebühren nach LRKG beantragt.

### **Begründung:**

Die VS ist Mitglied der Landesstudierendenvertretung (LaStuVe) und soll laut Einrichtungsbeschluss der Referate von dem Außenreferat vertreten werden. Die vorläufige Tagesordnung der nächsten Sitzung der LAK, welche ein Organ der LaStuVe ist, ist unter folgendem Link zu finden: <https://wiki.stuvus.uni-stuttgart.de/pages/viewpage.action?pageId=321786153>.

Da die Sitzung an der Hochschule Aalen stattfindet, ist ein ICE Ticket dem bwTarif vorzuziehen, da die Reise sonst im besten Falle min. eine Stunde länger dauern würde (wobei für die hinreise eine Ankunftszeit von bis zu ca. 1.5 h vor Beginn der Sitzung einkalkuliert ist) und mehr Umstiege beinhaltet, die Ersparnis jedoch bei knapp weniger als der Hälfte des Preises liegen würde.

Außerdem meinen wir, dass ein Flexpreis Ticket sinnvoll wäre, da einerseits, unklar ist, wann die Sitzung enden wird und daher eine gewisse Flexibilität nötig ist, und andererseits ein Storno (z. B. im unerwarteten Krankheitsfalle) kostenfrei wäre.

Ein Flexpreis Ticket für je die Hin- bzw. Rückstrecke kostet mit einer Bahncard 50 für 15-26 Jährige am 13.06. 27 €. Dies ist für drei von vier Außenreferent\*innen eine Option. Ohne Bahncard 50 kostet Hin- und Rückfahrt zusammen ca.  $2 * 50 \text{ €} = 100 \text{ €}$ . Da die Preise der Bahn sich ständig ändern, würden wir für den Finanzantrag sicherheitshalber aufrunden, jedoch bei der Buchung das günstigste mögliche (sinnvolle) Angebot nutzen. Gesamtsumme:  $3 * 2 * 35 \text{ €} + 2 * 60 \text{ €} = 330 \text{ €}$ .

**Rückfragen: Keine**

**Diskussion: Keine**

**Abstimmungsergebnis:** 6/0/1 -> Mit sechs Ja und einer Enthaltung angenommen.

**-> Die VS übernimmt die Reisekosten in Höhe von bis zu 330 € für die Teilnahme des Außenreferats (Daniel Gáspár, Ruben Akhshar Leitner, Malte Kunold und Phoenix Erroukrma) an der Sitzung der Landes-ASTen-Konferenz (LAK) an der Hochschule Aalen am 25.06.2023.**

**Es wird die Übernahme der Reisegebühren nach LRKG beantragt.**

## 6.6 Aktuelle Finanzbeschlüsse

Alle aktuellen Finanzbeschlüsse der RefKonf und der Referate letzten Jahres findet ihr unter [https://www.stura.uni-heidelberg.de/beschluesse\\_diesesjahr.pdf](https://www.stura.uni-heidelberg.de/beschluesse_diesesjahr.pdf)

Denkt daran, dass sie nur vom Internetzugang der Uni aus zugänglich sind.

## 7 Raumnutzungsanträge

### 7.1 Stipendiat\*innen der Stiftung der Deutschen Wirtschaft (sdw)

**Antragstext:** Die Refkonf erlaubt den Stipendiat\*innen der Stiftung der Deutschen Wirtschaft (sdw) die Nutzung der Räume der VS.

**Begründung:**

als Stipendiat\*innen der Stiftung der Deutschen Wirtschaft (sdw) organisieren wir einen Workshop zum Thema Burnout für Stipendiat\*innen am 27.-29. Oktober 2023 in Heidelberg. Für den Workshop würden wir gerne die Räume in der Albert-Ueberle-Str. 3-5 nutzen und wollen uns daher gerne am 13.06. bei der Referatekonferenz vorstellen. Sabrina Sommer wird beim Treffen anwesend sein.

**Rückfragen:**

Woher kommen die Teilnehmer\*innen die daran teilnehmen?

-> Sie kommen aus dem ganzen Land und übernachten auch hier.

**Diskussion:**

**Abstimmungsergebnis: 8/0/3 -> Der Antrag wird mit 8 Ja und 3 Enthaltungen angenommen.**

**->Die Refkonf erlaubt den Stipendiat\*innen der Stiftung der Deutschen Wirtschaft (sdw) die Nutzung der Räume der VS.**

## **8 Diskussionen und Verfahrensanträge**

### **8.1 Einmal im Jahr die Profis ranlassen - vertagt auf nächstes Mal**

**Antragsteller\*in: AG Räume**

**Antragstext:** Künftig wird jedes Jahr jeweils für eine Hälfte des StuRa-Büros eine Grundreinigung durchgeführt.

**Begründung:** Die Univerwaltung kann uns einmal im Jahr eine Grundreinigung organisieren. Allerdings können wir nie das ganze Büro grundreinigen lassen, da wir dazu die ganze Fläche freiräumen müssen und nicht genug Raum haben, um alle Räume gleichzeitig freizuräumen. Grundreinigung bedeutet auch jedes Mal, dass die Räume freigeräumt werden müssen und dabei müssen Leute mitanpacken. Das hat beim letzten Mal nicht so gut geklappt, aber gesäubert war hinterher .

Weitere Informationen: vgl. Bericht zu den Raumanträgen

**Rückfragen:**

**Diskussion:**

**Abstimmungsergebnis:**

**-> Vertagung in die nächste Refkonf**

### **8.2 Perspektiven fürs Wintersemester 23/24**

Antragsart: Diskussionsantrag

Antragsteller\*in: AG Wahlen

**Antragstext:**

Die Refkonf macht sich Gedanken, wer aufhört als Referent\*in bzw. bei wem die Amtszeit ausläuft und wer erneut kandidiert oder ein anderes Amt in der VS anstrebt. Außerdem tauscht sie sich darüber aus, wen man ansprechen kann und für eine Amt in der VS oder die Mitarbeit in einer AG motivieren und interessieren kann. Schließlich überlegt sie, für welche Ämter man intensiver Werbung machen muss oder sollte und abschließend macht sie sich schon mal Gedanken, wie man Interessierte und Neugewählte im nächsten Semester in ihr Amt einführt.

Vor allem folgende Ämter sollten wegen ihrer starken strukturellen Notwendigkeit unbedingt angesprochen werden: Vorsitzende (und stellvertretende Vorsitzende), Gremienreferat, QSM-Referat, Wahlkommission, Finanzreferat, Präsidium und folgende wegen ihrer aktuellen Unterbesetzung: PoBi-Referat, LeLe-Referat, Referat für Internationale Studierende.

**Begründung,:**

Wie es bestimmt schon vielen, aber vielleicht noch nicht allen, bekannt ist, wird es in der nächsten Zeit einige Änderungen in vielen Referaten geben - einige Leute werden aufhören, Referate werden

dadurch verwaisen, wenn wir keine neuen Leute finden. Schließlich steht turnusmäßig die Neuwahl von SchliKo, QSM-Kommission, Vorsitz und Präsidium an - wichtige Ämter, für die man jetzt noch begeistern kann. Am besten so, dass Leute sich jetzt vielleicht schon mal in eine RefKonf setzen, in einer AG mitarbeiten, eine StuRa-Sitzung mit vorbereiten oder was auch immer. Kurzfassung: Die RefKonf macht sich Gedanken wie die Personaldecke im Wintersemester aussieht und wie die VS "durch den Winter" kommt.

Dazu sollten folgende Fragen dazu jeweils besprochen werden:

- Wer macht weiter wie bisher / Wer will das Amt wechseln?
- Wer kann sich vorstellen, eines der Ämter auszuführen?
- Wer kann/soll angesprochen werden, ob er\*sie sich vorstellen könnte, ein Amt zu übernehmen bzw. sich in einem AK oder einem Referat einzubringen
- Was passiert, wenn wir niemand für diese Ämter finden oder Personen nicht alle Bereiche bearbeiten können? -> Wer soll übernehmen? Welche Aufgaben kann man "liegenlassen"? Was ist strukturell unerlässlich?

Die WaKo wird Thema auch in einer der nächsten StuRa-Sitzungen ansprechen und versuchen, noch im Sommersemester Leute zu interessieren und auch StuRa-Mitglieder stärker an der Suche zu beteiligen. Zwar werden diese Ämter alle auch ausgeschrieben, aber in einigen Fällen reicht das nicht, um Leute zu erreichen. Wenn wir jetzt Leute auf Ideen bringen, haben sie den Sommer über Zeit, sich umzugucken, sich Gedanken zu machen und dann ggf. zu kandidieren oder irgendwo mitzumachen.

### **Rückfragen:**

**Diskussion:** Gremienreferat ist bald alleine, Niklas hat irgendwann auch Examensvorbereitung, Johannes tritt zum Ende der Woche zurück.

Es gibt jemanden, der vielleicht kandidieren möchte.

Wir sollten andere ansprechen.

Aber Vorsicht: wir müssen weiterhin frühzeitig ausschreiben, Lücken bei den Referaten bekanntgeben, damit alle die Chance haben, zu kandidieren. Aber das machen wir ohnehin Mail an alle Studis ist aber nicht so effektiv, weil die Leute auf einen solchen Aufruf hin gar nicht so wissen, was auf sie zukommt.

Lieber Leute einladen, ins Referat hineinzuschnupptern

Thema Vorsitz:

Wir müssen uns überlegen, wie wir geeignete Leute für den Vorsitz finden, Peter wechselt ja in den Unirat

Wir haben schon Leute gefragt, aber schon Absagen bekommen

- wir fragen auch beim nächsten Fachschaftsvernetzungstreffen
- Kandidaturaufrufe ausgedruckt in den Hörsaal hängen

Diese Dinge wird das Gremienreferat als Bericht in die nächste Stura-Sitzung bringen

Es gibt Bereiche, die wir auf jeden Fall abdecken müssen, andere können auch mal von anderen Referaten mitgemacht werden.

Die Gremienbescheinigungen beispielsweise können von der Wahlkommission unterschrieben werden. Erstellt werden sie ohnehin von einer Angestellten.

Der Vorsitz sollte nur im Notfall Aufgaben des Gremienreferates übernehmen; es würde zu viel Arbeit und zu viel Machtkonzentration bedeuten.

Wir werden jetzt alle suchen und Leute ansprechen.

Wir sollten auch an andere Gremien denken, Senatsausschüsse beispielsweise. Es gibt auch Erfolge bei wichtigen Ausschüssen, z.B. Senatsausschuss Deutschlandstipendium. Manche andere Ausschüsse sind eher Lächelgremien, da sollten wir Prioritäten setzen.

## 9 Wahlen

### 9.1 Kandidatur für den Stellvertretenden Vorsitz(w): Bernice (Antira) (1. Lesung)

- Ⓟ Die Kandidatin muss eine gewählte Referent\*in sein und danach vom StuRa bestätigt werden.

Kandidatur:

Lieber Vorsitz, liebe RefKonf,

Auf Vorschlag von Diana möchte ich mich hiermit bei euch darum bewerben für die Stelle der stellvertretenden Vorsitzenden vorgeschlagen zu werden.

Wie ihr wisst, bemühe ich als Antirassismus Referentin stets darum im Austausch und gute Zusammenarbeit mit den verschiedenen Referaten, sowie Präsidium und Vorsitz. Da ich dadurch die relativ gut mit den VS Strukturen und den aktiven Personen bekannt bin und in regelmäßigem Austausch stehe, bin ich für den Posten gut geeignet. Gerne würde ich mich dabei in angemessenem Rahmen auch besser in die universitären Strukturen und die weiteren diversen Aufgaben des Vorsitzes einarbeiten. Nach Rücksprache mit Ole, der schon länger als Peters Stellvertretung tätig ist, bin ich auch sehr zuversichtlich, dass ich die nötigen Aufgaben zuverlässig ausführen kann. Sollte ich vom StuRa bestätigt werden, kann ich mir in Abhängigkeit der zukünftigen Team-Entwicklungen auch gut vorstellen diese Aufgabe für die verbleibende Dauer meines Studiums (5 Semester) zu übernehmen.

Für Fragen stehe ich auf bekannten Wegen immer zur Verfügung.

**Rückfragen: Keine in der ersten Lesung.**

**Diskussion: Keine in der ersten Lesung.**

**Abstimmungsergebnis:**

**-> Geht in die Zweite Lesung**

## 10 Sonstiges

Akshar möchte neue Dinge zur Ausleihe anschaffen. Alle können in

<https://pad.stura.uni-heidelberg.de/p/Anschaffung>

schreiben, was angeschafft werden sollte.

Ende der Sitzung: 20:30 Uhr

Heidelberg der 13. Juni 2023

Genehmigt am

Gez Diana Zhunussova und Peter Abelmann

# Vernetzungs- und Teambuilding- Workshop des StuRa Heidelberg

am 27. & 28. Mai 2023 mit [Kathrin Höckel](#) (Bildungsexpertin)  
organisiert vom Referat für Lehre und Lernen des StuRa



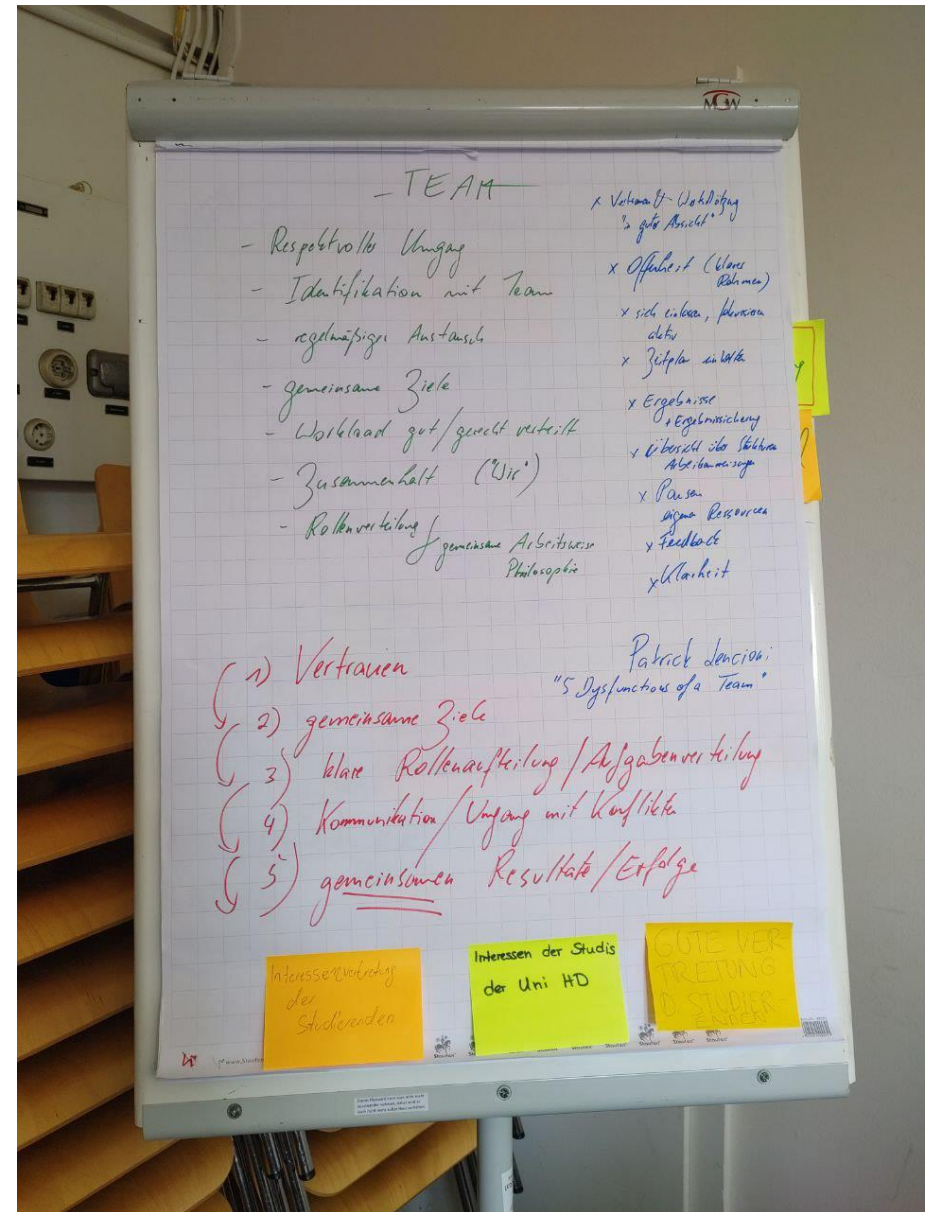
## Block 1: Das Team

### Unsere Vorstellungen eines Teams

- Respektvoller Umgang/Identifikation mit dem Team
- Regelmäßiger Austausch
- Gemeinsame Ziele
- Workload gut/gerecht verteilt
- Zusammenhalt („Wir“)
- Rollenverteilung (gemeinsame Arbeitsweise/Philosophie)

### Positive Äquivalente zu Patrick Lencions „5 Dysfunctions of a Team“

- Vertrauen
- Gemeinsame Ziele
- Klare Rollenaufteilung / Aufgabenverteilung
- Kommunikation / Umgang mit Konflikten
- Gemeinsame Resultate und Erfolge





## Block 2: Ziele und Aufgaben

Ziel: Interessensvertretung der Studierenden der Universität Heidelberg  
Gute Studienbedingungen

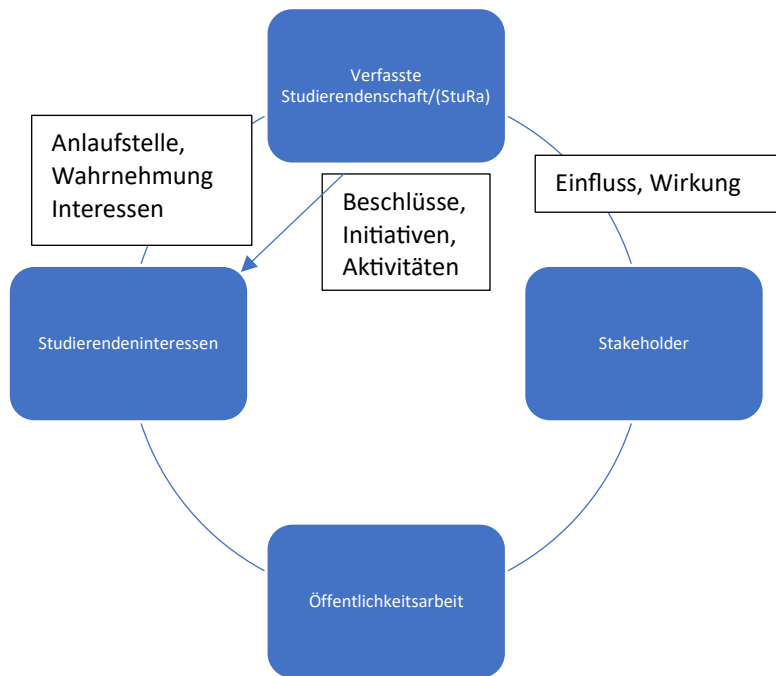
- Gute Lehre
- Best. Personengruppen
- Gesundheit
- Empowerment

Erfolgsfaktoren:

- Kommunikation, Partizipation, Netzwerke, klare Strukturen & Regeln/Aufgabenverteilung, WIR-Gefühl, Transparenz

<b>Aufgaben</b>	<b>Wodurch erfüllt?</b>	<b>To does?</b>
Onboarding/Beratung für Aktive		→ Implementieren?
Strukturpflege	Gremienreferat, Präsidium, Vorsitz	→ Mehr Strukturpflege
EDV/Infrastruktur/Service	EDV-Referat	→ Koppelung an Person; Klärung, was alles erledigt wird
Veranstaltungsorganisation	Fachschaft, AK´s, Referate	→ Klärung Funktionsrolle Vorsitz
Teambuilding/Aufgabenteilung/Personalführung	Vorsitz	
Lobbyarbeit (Stakeholder)	Referate, Vorsitz	→ Klärung: effizient? Alles abgedeckt?
Öffentlichkeitsarbeit	dezentral	→ Klärung: Aufgabenklärung, Arbeitsteilung sinnvoll? → Wie können wir sichtbarer werden?
Guidelines: Info& Beratung für Studis	Referate, AK´s	→ Guidelines aktualisieren
Interessenswahrnehmung & -aufbereitung	Referate, Hochschulgruppen, Fachschaften	
Priorisierung/Ressourcenallokation (Inhalt)		→ Regeln „klären“
Kommunikation (Intern) Socializing (informeller Austausch)	Vorsitz, Referate, Fachschaft	→ Wichtigstes Element mit größter Herausforderung: Wie können wir eine gute Kommunikationsstruktur etablieren?

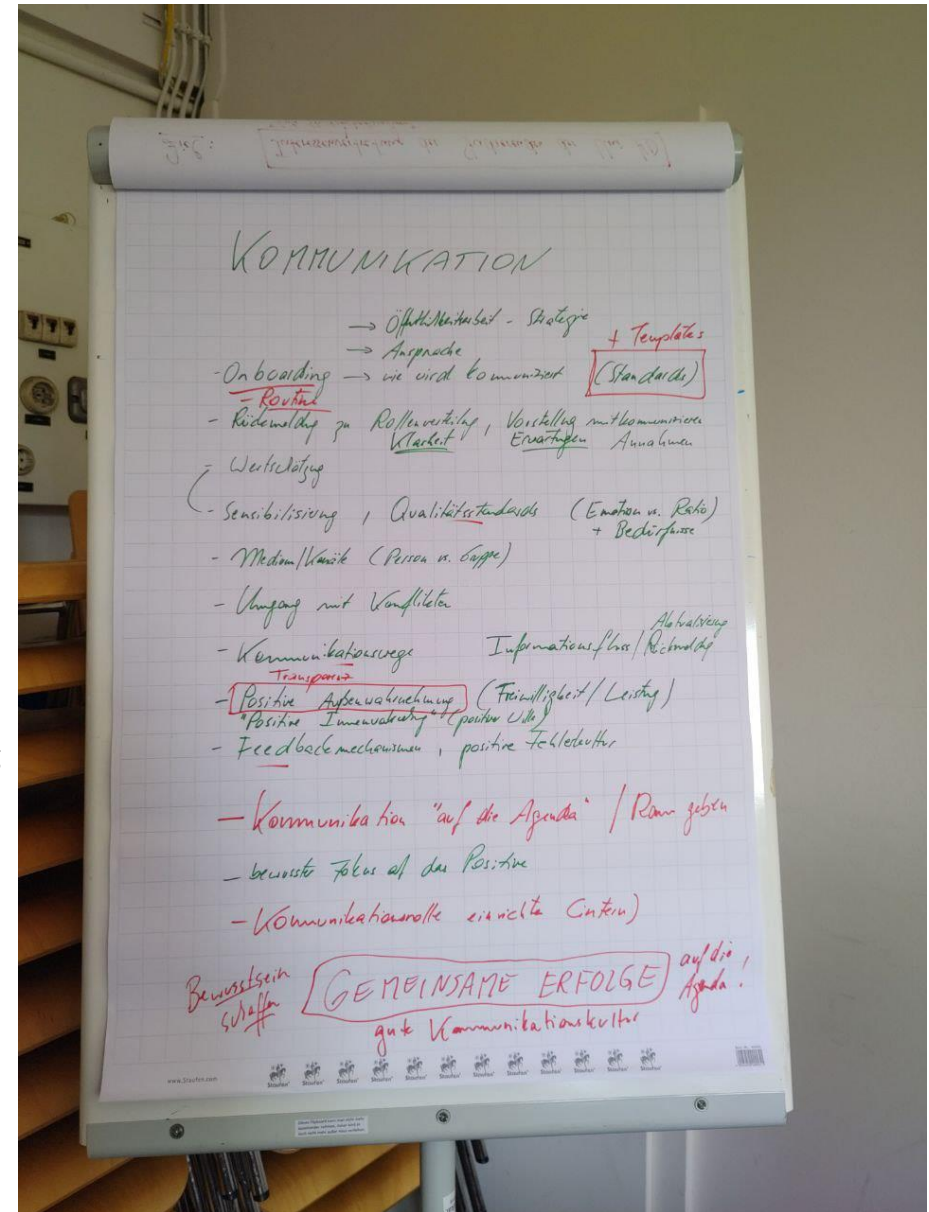
		→ Es ist wichtig gemeinsame Erfolge zu feiern
Finanzentscheidungen (Ordnungen, Gremien) ->		→ besser kommunizieren, Relevanz beim Onboarding berücksichtigen
Finanzverwaltung	BFH, Finanzreferat	
Sitzungsorganisation	Präsidium, Sozialreferat, Vorsitz	→ explizit kennen/ klären
Wahlen)	Wahlraumausschuss, Wahlkommission	



## Block 3: Kommunikation

In welchen Bereich ist Kommunikation in der VS wichtig?

- Öffentlichkeitsarbeit-Strategie
- Ansprache
- Onboarding
  - o Routine einführen
  - o Wie wird kommuniziert?
  - o Standards & Templates
- Rückmeldung zu Rollenverteilung (Klarheit)
- Vorstellung mit kommunizieren → Transparenz über Erwartungen, eigene Annahmen bewusste machen
- Wertschätzung
- Sensibilisierung
- Qualitätsstandards (Emotion versus Ratio) + Bedürfnisse
- Medium / Kanäle (Person versus Gruppe/Amt)
- Umgang mit Konflikten
- Kommunikationswege/Informationsfluss/Aktualisierung/Rückmeldung
- Positive Auswahrnehmung (Freiwilligkeit / Leistung)
- Positive Innenwahrnehmung („positiver Wille“)
- Feedbackmechanismen, positive Fehlerkultur
- **Kommunikation auf die Agenda /Raum geben**
- Bewusster Fokus auf das Positive / das, was schon gut klappt
- Kommunikationsrolle ??? (intern)
- Gemeinsame Erfolge
  - o Bewusstsein schaffen
  - o Gute Kommunikationskultur
  - o Auf die Agenda!



## Reflektionsfragen für Aktive – gerade für die, die nicht beim Workshop dabei waren 😊

Was sind deine **Stärken**?

Kannst du diese in deiner Arbeit in der VS einsetzen?

Kannst du die **Leistungen** anderer **wahrnehmen**?

Hast du das Gefühl, dass andere deine Leistungen wahrnehmen?

Welche gemeinsamen **Ziele** verfolgt ihr im Team (VS, FS, AK, Referat, StuRa...)?

Wie läuft die **Zusammenarbeit**?

Wie geht ihr mit **Konflikten** um?

Wie feiert ihr **gemeinsame Erfolge**?

Wie motiviert ihr Interessierte, sich zu engagieren?

Wie führt ihr **neue Aktive** in eure Arbeit ein?

Was hast du in der Zusammenarbeit in der VS noch für **Wünsche**?